



SCHÜRMATT

Kooperativer Kindergarten



Aarau Rohr • Gontenschwil • Holziken • Unterentfelden

Wenn Kinder unter sich sind, spielen Herkunft, Sprache und Äusserlichkeiten keine Rolle. Sie verstehen sich. Unterstützen sich. Helfen sich gegenseitig. Selbst Beeinträchtigungen lösen keine Berührungängste aus. Das Miteinander zählt im kooperativen Kindergarten.

Zusammen sind wir besser

Unter einem Dach werden je eine Klasse des Regelkindergartens und eine Klasse des Heilpädagogischen Kindergartens unterrichtet. Weil beide Gruppen von der direkten Nachbarschaft profitieren. Positive Erfahrungen und das Klima des „Miteinanders“ prägen.

Die individuelle heilpädagogische Förderung richtet sich nach dem Lehrplan 21, dem Entwicklungsstand

sowie dem Leistungsvermögen des Kindes. Zum Wohl des einzelnen Kindes.

Die Heilpädagogische Klasse wird von einer Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen geführt. Diese Lehrperson ist für die Zusammenarbeit mit den Eltern verantwortlich und führt die Klasse zusammen mit Pädagogischen Mitarbeitenden.

Vorteile des Kooperativen Kindergartens

In der Kooperation wird rund die Hälfte des Unterrichts durch die Pädagoginnen und Pädagogen beider Klassen gemeinsam gestaltet. Das Lernen findet je nach Lernziel in der Grossgruppe, in kleinen gemischten oder separaten Gruppen statt.

Die Kinder erleben dadurch Gemeinsamkeit ganz selbstverständlich und in abwechslungsreicher Weise. Die gleichzeitige Präsenz von zwei oder mehreren Fachpersonen im Unterricht macht neue Spiel- und Lernformen möglich.

Die Pädagoginnen und Pädagogen- und dadurch die Kinder genauso - profitieren zudem vom Wissens- und Materialaustausch und der gegenseitigen Unterstützung.

Der Kooperative Kindergarten ist ein Erfolgsmodell für die Kinder. Davon profitieren auch die Regelklasse vor Ort und die Regelschule generell.



Angebot

Das Angebot richtet sich an vier- bis achtjährige Kinder, bei denen eine Entwicklungsauffälligkeit oder eine Beeinträchtigung vorliegt. Dabei wird für jedes Kind abgeklärt, welche zusätzlichen Therapien sinnvoll sind.

Die Klassengrösse variiert je nach Förder- und Pflegeanspruch der Kinder. In der Regel wird eine Klasse von acht bis zwölf Kindern besucht.

Kontakt

Gisela Roth • Leiterin Kooperative Angebote in den Regelschulen • gisela.roth@schuermatt.ch
Stiftung Schürmatt • Schürmattstrasse 589 • 5732 Zetzwil • 062 767 07 10 • www.schuermatt.ch